

SV Allner Bödingen feiert Pokalsieg

(ts) Im diesjährigen Kreispokalturnier bezwangen die Damen aus Allner den klassenhöheren angereisten Gast aus Menden und sorgte mit einem fulminanten 7:2 Pokalsieg für eine waschechte Überraschung.

Schon im Vorfeld sind die Erwartungen an einen gewaltigen Pokalfight immer größer geworden, denn durch das auf Mendener Seite injizierte Verschieben des eigentlichen Pokalfinales am dritten Oktober, sorgte dafür, dass die Situation zwischen den beiden Teams nicht nur aufgrund des Derbycharakters aufgeheizt war. Mit etwa 300 - 400 Leuten an der Seitenlinie, Schiedsrichtergespans und digitaler Auswechslungsanzeige war der Pokalabend angereichert und versprach ein Spiel auf hohem Niveau zu werden. Dies sollte sich schnell bewahrheiten,

denn ein vorsichtiges Antasten aneinander war von Beginn an nicht zu erkennen. Ein schnelles und druckvolles Spiel entwickelte sich, welches von beiden Mannschaften durchweg offensiv gestaltet wurde. Nach einer guten Viertelstunde gelang es den Damen in rot über drei Stationen den Ball in der Nähe des Strafraums zu platzieren, wo Vanessa Pauly sich die Kugel zurecht legte und mit einem Schuss ins rechte Toreck die 1:0 Führung bescherte. Nun war Menden in Zugzwang und versuchte immer wieder über die schnellen Außenspieler ins Spiel zu finden, was sich aber aufgrund des konsequenten Verschiebens der Gastgeber schwierig zu gestalten ließ. Die aufkeimende Hoffnung seitens der Blauen wurde jedoch schnell wieder im Keim erstickt, denn nach Flanke von Lena Cassel

in den freien Fünfmeteraum, war wie schon die vergangenen Wochen zuvor Anja Otterbach zur Stelle und verwandelte freistehend zur verdienten und viel umjubelten 2:0 Führung. Kurz vor der Pause wurde es dann aber noch einmal spannend, denn durch ein Missverständnis zwischen Abwehr und Torwart gelang den Mendenerinnen der Anschlusstreffer und mit viel Hoffnung auf den Ausgleich ging es in die Kabine. Würde man es nicht wissen, würde man hier keinen Klassenunterschied erkennen, denn zur Halbzeit war es ein Spiel auf Augenhöhe mit besserer Chancenverwertung und mehr Kampf auf Seiten des SVA. Man erwartete die Damen in blau nun bissig, zweikampfstark und mit dem unbedingten Willen auf den Ausgleich, doch das Gegenteil war der Fall, denn ab jetzt bestimmte ausschließlich der SV Allner Bödingen das Spiel und zeigte all sein Können und all die Moral, die in der Mannschaft steckt. Mit dem 3:1 und 4:1 binnen zehn Minuten durch Anja Otterbach war der Drops gelutscht und Menden düpiert, denn es sollte noch lange nicht Schluss sein. Lacona Wickert traf nach schöner Einzelleistung zum 5:1, ehe Anja Otterbach kurze Zeit später ihren vierten Treffer an diesem Abend feierte. Beflügelt durch die Lobgesänge seitens der Allnerer Fanmeile, gelang so gar noch das 7:1 durch Lacona Wickert und die perfekt eingestellte Mannschaft von Rath und Banaszak legte ein fulminantes Torfestival aufs Parkett, welches seines Gleichens erst einmal gesucht werden muss. Mit dem Schlusspfiff gelang der Mendener Mittelfeldakteurin



Bierdusche für Coach Helmut Rath.

noch das schmeichelnde 7:2, ehe der Pokalabend im Jubeltaumel und Humba Gesängen zu Ende ging. Einen so deutlichen Pokalsieg hätte wohl niemand erwartet, doch er war zu keiner Zeit, aufgrund einer sehr schwachen Vorstellung des SV Menden, gefährdet und zeigt abermals die Offensiv wie Defensivstärken des SV Allner Bödingen auf. An dieser Stelle möchte man sich noch einmal für die tolle Kulisse, die atemberaubende Stimmung und für einen wirklich gelungenen Pokalabend bedanken. Zu guter Letzt lässt sich nur eines sagen: Gänsehaut pur!

Die Pokalhelden:

Vanessa Lukas, Sarah Winter, Ina Stelzer, Tugba Dogan, Karolin Maucher, Lena Cassel (85 min: Vanessa Fokken), Vanessa Pauly, Stefanie Gleim (70 min: Marina Hühnerberg), Christin Walther (81 min: Denise Becker), Anja Otterbach, Lacona Wickert.



Die Pokalsiegerinnen von Allner-Bödingen.

